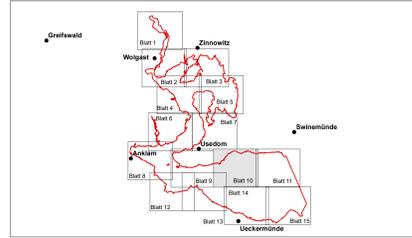


- Erhaltungsziel des Zielobjektes**
- Sicherung des günstigen Erhaltungszustandes auf Gebietsebene
 - Wiederherstellung des günstigen Erhaltungszustandes auf Gebietsebene
 - vorrangige Entwicklung des günstigen Erhaltungszustandes auf Gebietsebene
 - wünschenswerte Entwicklung des günstigen Erhaltungszustandes auf Gebietsebene
- Maßnahmen**
- Umsetzungsinstrumente - Anordnungsart / R=Rechtlich / V=vertraglich / O=ohne
 - Maßnahmentyp
 - IS-Nummer (vgl. Tabelle 32 im Text)
- Maßnahmentyp - Schutzmaßnahmen (S)**
- Erhalt LRT-typische Morphologie im Mündungsbereich angrenzender mariner sowie Fließgewässer;
 - Erhalt Überflutungsbereich; Erhalt stromungsarmer Bereiche; Lenkung Fischerei/ Angelnutzung
 - Erhalt LRT-typische Morphologie im Mündungsbereich angrenzender mariner sowie Fließgewässer;
 - Erhalt Überflutungsbereich
 - Erhalt von Lagunen, Sedimentregulierung, Lenkung Fischerei/ Angelnutzung
 - Erhalt der Dynamik; Erhalt Wasserstand; Erhalt Überflutungsbereich
 - Erhalt der Dynamik; Erhalt Wasserstand; Erhalt Überflutungsbereich
 - Berücksichtigung Festlegungen NSG-VO
 - keine weiteren Küstenschutzmaßnahmen; Erhalt des Reliefs; Erhalt der Dynamik;
 - Erhalt der Dynamik; Belassen von Totholz und Sedimentabbruch im Steilküstenbereich;
 - Berücksichtigung Festlegungen NSG-VO
 - keine weiteren Küstenschutzmaßnahmen; Erhalt des Reliefs;
 - Erhalt der Dynamik; Belassen von Totholz und Sedimentabbruch im Steilküstenbereich;
 - Berücksichtigung Festlegungen NSG-VO
 - Erhalt natürliche Gewässertrophie; Erhalt naturnaher Gewässerufer; Erhalt des Einzugsgebietes
 - Erhalt Wasserstand
 - Erhalt Wasserstand; keine Aufforstung; Erhalt Uferstruktur
 - Erhalt Wasserstand; keine Aufforstung; Erhalt moos- und totholzreicher Moorrandwälder;
 - Erhalt des Einzugsgebietes; keine Ausdehnung Pflegeflächen
 - Erhalt Wasserstand; keine Aufforstung; keine Erhöhung Düngergaben;
 - Erhalt des Einzugsgebietes
 - Erhalt Wasserstand; keine Aufforstung; Erhalt des Einzugsgebietes
 - Erhalt Wasserstand; keine Aufforstung; Erhalt des Einzugsgebietes;
 - keine Ausdehnung Pflegeflächen
 - Erhalt Wasserstand; Erhalt natürliche Gewässertrophie; Erhalt Uferstruktur;
 - keine Intensivierung Gewässerunterhaltung
 - Erhalt Wasserstand; Erhalt Fließgewässer; Erhalt natürliche Gewässertrophie;
 - keine Erhöhung Düngergaben; keine Intensivierung Gewässerunterhaltung
 - Erhalt Wasserstand; Erhalt natürliche Gewässertrophie; Erhalt Uferstruktur; Erhalt des Einzugsgebietes
 - Erhalt natürliche Gewässertrophie; Erhalt naturnaher Gewässerufer; Erhalt des Einzugsgebietes
 - Erhalt Wasserstand; Erhalt Grünland; kein Grünlandumbruch; keine Erhöhung Düngergaben
 - Beachtung naturschutzfachlicher Auflagen bei der Rohrmahd
 - Beachtung naturschutzfachlicher Auflagen bei der Rohrmahd; Erhalt Wasserstand;
 - keine Aufforstung; Erhalt des Einzugsgebietes; keine Ausdehnung Pflegeflächen
 - Umstellung Fischerei auf other- und bibersichere Geräte; Änderung bestehender Schutzgebiets-VO
 - Umstellung Fischerei auf other- und bibersichere Geräte
 - Erhalt Fließgewässer; Erhalt Fließgewässerstruktur; Erhalt Uferstruktur; Erhalt Wasserstand;
 - Erhalt barrierefreier Wanderstrecken für wassergebundene Organismengruppen
 - Erhalt Fließgewässer; Erhalt Fließgewässerstruktur; Erhalt Uferstruktur; Erhalt Wasserstand;
 - Erhalt barrierefreier Wanderstrecken für wassergebundene Organismengruppen;
 - Übermanagement
 - Erhalt Wasserstand; Erhalt von Flussanker-Beständen bei der Gewässerunterhaltung
 - keine Aufforstung; Erhalt Wasserstand
- Maßnahmentyp - Pflegemaßnahmen (P)**
- Wasserstandsanhhebung
 - Monitoring; Prüfung der Funktionsfähigkeit Grabenverbau
 - Monitoring; Prüfung der Funktionsfähigkeit Grabenverbau; Beseitigung aufkommender Gehölze
 - Monitoring zur Dokumentation der Entwicklung der Art Menesies Laufkäfer;
 - ggf. Anpassung bzw. Einstellung der Pflege durch Mähd
 - Gewässersanierung
 - Minderung Stoffeinträge
 - bedarforientierte Gewässerunterhaltung
 - Einbringen artspezifischer Substrate in das Gewässerbett
 - Fortführung Pflegemahd
 - Fortführung extensive Grünlandnutzung
 - Optimierung Habitatverbund
 - Abfallbeseitigung
 - Besucherlenkung
- Maßnahmentyp - Nutzungsmaßnahmen (N)**
- Fortführung extensive Grünlandnutzung
 - Fortführung extensive Grünlandnutzung; keine Auffassung
- Maßnahmentyp - Wiederherstellungsmaßnahmen (W)**
- Fortführung Pflegemahd
- Maßnahmentyp - vordringliche Entwicklungsmaßnahmen (vE)**
- Wasserstandsanhhebung
 - Unterstützung der Auswirkung der Vertiefung des Peenestroms auf die Stromungsverhältnisse
 - Erarbeitung Machbarkeitsstudie - Renaturierung Küstenüberflutungsmoore
 - Pflanzung von Gehölzen
 - Anlage/ Erweiterung Pufferflächen
 - Gewässersanierung
- Maßnahmentyp - wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen (wE)**
- Erhalt Wasserstand; keine Aufforstung; Erhalt des Einzugsgebietes
 - keine Gewässerverfüllung; Erhalt Wasserstand; Erhalt Uferstruktur;
 - Erhalt natürliche Gewässertrophie; Erhalt naturnaher Gewässerufer; Erhalt des Einzugsgebietes
 - Wasserstandsanhhebung; Minderung Stoffeinträge
 - Gewässersanierung
 - Förderung der Eigendynamik; Herstellung/ Verbesserung Durchlässigkeit
 - Minderung Stoffeinträge
 - Abriegelung Brackwassereintritt
 - Herstellung/ Verbesserung Durchlässigkeit
 - Optimierung Habitatverbund
 - Erhalt Grünland; kein Grünlandumbruch; keine Erhöhung Düngergaben;
 - Berücksichtigung Festlegungen NSG-VO
 - Erhalt Grünland; kein Grünlandumbruch; keine Erhöhung Düngergaben; keine Aufforstung
 - Fortführung extensive Grünlandnutzung
 - Fortführung Pflegemahd
 - Aufnahme extensive Grünlandnutzung
 - Aufnahme einer Pflegemahd; Aufnahme extensive Grünlandnutzung
- Quelle:** UmweltPlan GmbH Stralsund, 2018



Maßnahmen ohne teilflächenbezogene Darstellung in der Karte 3

Nr.	Maßnahmenbeschreibung	Maßnahmentyp	Ortsbezeichnung/ Lage/ Teilfläche	Umsetzungsinstrument	Adressat	Schutzobjekt	Angaben zur Erfolgskontrolle (angestrebter Zustand)	Finanzierungsinstrument
190_1	Meldung von Fischotter-Tiefunden in Fischweiden (H405)	ES	alle Gewässer im GGB, in denen (Rigole) Reusen aufgestellt sind	R6, V2	SIA/LL VP Fischereibetrieb	1355	C => B	-

GGB DE 2049-302 'Peenertal, Peenestrom, Achterwasser und Kleines Haff'

Europäische Union
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Dieses Projekt wurde im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020 unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz, erstellt.

Dieses Projekt ist kofinanziert aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern

UmweltPlan GmbH Stralsund
Hauptort: Rosen-Damm 7, 18427 Stralsund
Telefon: +49 3831 6188-0, Fax: +49 3831 6188-10
Telefax: +49 3831 6188-10
E-Mail: info@umweltplan.de, www.umweltplan.de

Karte 3 Maßnahmen

Maßstab 1 : 10.000